

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

den Ort vor sich, befindet man sich auf historischem Boden. 1809 war hier im Orte das Treffen mit den Franzosen. Ein schönes Denkmal im Orte und außerhalb des Ortes von der Bahnlinie nach St. Florian künden davon. An den Häuserfronten mancher Gebäude sieht man noch feindliche Kugeln.

Nach St. Florian: Im Orte Ebelsberg ist der Ausgangspunkt für die Bahnfahrt nach St. Florian. Ein schöner Markt-
flecken, der vom berühmten Chorherrenstifte gekrönt wird. Der Besuch des Stiftes mit seinen Kunstschatzen und Sammlungen ist wohl sehr zu empfehlen, umsomehr, als man dem Grabmal des großen Tonmeisters Dr. Anton Bruckner den Besuch abstatten kann. Die Führung im Stifte ist beim Portier anzusprechen. Der Ort, wie das Stift labt den Wanderer.

Mit Bahn oder Schiff!

Nach Wilhering: Das Schiff bringt uns nach lohnender einstündiger Fahrt zum Zisterzienserstifte Wilhering, mit seiner im Rokokostile erbauten Kirche. Das Stift kann unter Führung besichtigt werden.

Nach Ottensheim: Zur Rodel—Rottenegg—Eschelberg. Von Wilhering können wir die fliegende Brücke benützen, um dem gegenüberliegenden herrlichen Orte Ottensheim mit dem stolz thronenden Schlosse einen Besuch zu machen oder wir benützen die Bahnlinie der Mühlkreisbahn von Urfahr aus. In beiden Fällen sind wir belohnt. Ottensheim hat freundliche Gaststätten und bietet uns eine angenehme Badegelegenheit in der eisenhaltigen Rodel. Von Ottensheim kann man zu Fuß, aber auch mit der Bahn dem Orte Rottenegg mit schöner Ruine und durch Waldwege dem Ausflugsort Eschelberg einen lohnenden Besuch abstatten. Von Rottenegg, dem wildromantischen Rodeltal entlang, kommt man zum Pfarrorte Gramastetten, um von dort über Koglerau und Pöstlingberg heimzukommen.

Nach Enns: Die durch die Bahn zu erreichende liebe, alte Stadt liegt am Rücken des Ennsberges. Die Stadt hat eine reiche Geschichte; denn schon 170 n. Chr. wurde sie von Marc Aurel als Lager der 2. römischen Legion errichtet (Laureacum). Im 13. Jahrhundert erhielt die Stadt bereits das Stadtrecht. Die Stadt hat ein gut erhaltenes Äußeres. Besonders sehenswert ist der Stadtturm. Die Stadt nimmt den Reisenden in seinen gastlichen Stätten liebevoll auf.